

Begleit-Preis

In der Comptoirposition oder bei im Stadt-
hafen und den Vororten errichteten Post-
geschäften abgezahlt: vierstelliger 4.4.50.
Bei postamtlichen Postgeschäften bis
Post 4.4.50. Durch die Post bezogen für
Sachliche und Unterhaltung: vierstellig
4.4.50. Diese wöchentliche Postabrechnung
für Radios: monatlich 4.7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 4.7.50,
die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Sachbearbeiter 5.

Die Redaktion ist Dienstag ununterbrochen
geöffnet von 9 bis 12 Uhr 2 Uhr.

Stellen:

Otto Meissner's Gartlin. (Märkten & Fabrik),
Untermarkt 1,
Zwölf Uhren,
Rathausstraße 14, port. und Postamt 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 80.

Mittwoch den 13. Februar 1895.

89. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.**Erweiterung des Fernsprechverkehrs
nach Bayern.**

Wöchentlich Freitag und Samstagnacht und den Sälden Holz, Ruhland, Knoblauch und Auberg wird um 16.00 Uhr der Sperrdienst eröffnet.

Die Gebühr für das Gespräch ist zur Dauer von 3 Minuten höchstens drei Pfennig.

Leipzig, 10. Februar 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Gebüro Ober-Postamt.

Walter.

Unanbringliche Postsendungen.

Bei der Ober-Postdirektion hier liegen die unten angeführten unanbringlichen Postsendungen: **Einschreibbriefe**:

aus Sachsen: an Otto Schaefer in Dresden-R., Goldschmiedstrasse 12, 8. 94; aus Werden: an Walter A. Kretschmar in Berlin-K., Charlottenstrasse 12, 8. 94; aus Leipzig: an Dr. Heine Baum Hause, Hauptstrasse 12, 8. 94; an Dr. Müller, stadt. Jur. in Leipzig 10. 8. 94; aus Chemnitz: an Carl Engel, Bergstrasse 12, 8. 94; aus Dresden, Pirna, 12. 10. 94; an Carl Bierbaum in Löbau, schlagende 14. 9. 94; aus Leipzig-Borsigstraße 10. 8. 94; aus Chemnitz 24. 10. 94.

Eingeschriebene Musterordnung an Chemnitz am 2. Februar 1895, aus Bautzen 6. 11. 8. 94; **Geldbrief** mit 4. 7. 70 d. aus Dresden an Stuttgart in Erfurt 2. 8. 94.

Postanweisungen: Aus Mittweida: an Dr. Gottlieb Seiter in Chemnitz, Mühlstraße, Weinhause, Reichenbach u. 11. 8. 94 über 3. 6. 40 d. für eine Nachsendung; aus Leisnig: nach Salzwedel 2. 2. 6. 94; aus Leipzig-Völkersdorf an Dr. Hugo Roßmann in Borsig 18. 8. 94; aus Dresden 2. 24. 10. 94.

Eingeschriebene Musterordnung an Chemnitz am 2. Februar 1895, aus Bautzen 6. 11. 8. 94; aus Leipzig-Völkersdorf an Dr. Hugo Roßmann in Borsig 1. 2. 6. 94; aus Dresden 2. 24. 10. 94; für eine Nachsendung; **Pakete:** aus Leipzig an Paul Schmidt, Schuhmacher in Magdeburg, Zeitung 2. 7. 8. 94; an Dr. Hugo Roßmann in Borsig 1. 2. 6. 94; an Dr. Hugo Roßmann in Borsig 1. 2. 6. 94; aus Leipzig-Völkersdorf: an Gustav Behmann in Dresden, schlagende 1. 10. 94.

Die anbeschriebenen Abfertigungen der vorbeschriebenen Sendungen werden hiermit aufgehoben, ihre Ansprüche können 4 Wochen, vom Tage des Geschäftes dieser Bekanntmachung an gesehen, bei einer Bahnpost nach dem Ober-Postdirektions-Bereich Leipzig getrost gemacht werden.

Wenn sich innerhalb dieser Frist zur Empfangnahme der Sendungen nicht geäußert haben, werden die Beförderer der Postanstaltungsbeamten übernehmen und die in den Sendungen befindlichen Gegenstände zum Verkauf dieser Gasse öffentlich versteigert werden.

Leipzig, 9. Februar 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Gebüro Ober-Postamt.

Walter.

Bekanntmachung.

Wegen des anhaltenden hohen Wares sind und werden zur Bezeichnung von Feuermaterial für kleine

100,-

100,-

50,- und mehr der Bezeichnung

10,-

200,- in Summa

zugegangen, welche wir hierauf durchaus quittieren mit dem Gewissen, daß die Namen der Güter bez. Gebrauchtes rezipieren dürfen solle.

Leipzig, den 12. Februar 1895.

Das Amtshauptmann.

Gebüro: Schiller.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 1 der Reichsliste zur Ausführung von Artikeln zur Bezeichnung der sämtlichen Feuerwerke vom 6. Februar 1888 und der §§ 2 und 7 des Regulatios für Gasfeuerwerke und Gasfeuerwerksanlagen in Privatgrundstücken vom 2. März 1888 machen wir hierauf bekannt, daß der Gasfeuerwerker Herr Paul Schädle, Winckelstraße Nr. 46, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich eingemeldet und den Zeug der hierzu erforderlichen Berechtigungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 11. Februar 1895.

Der Amtshauptmann der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Wolfram.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der §§ 2 und 7 des Regulatios für Gasfeuerwerke und Gasfeuerwerksanlagen in Privatgrundstücken vom 2. März 1888 machen wir hierauf bekannt, daß der Gasfeuerwerker Herr Paul Schädle, Winckelstraße Nr. 46, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns sich eingemeldet und den Zeug der hierzu erforderlichen Berechtigungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 11. Februar 1895.

Der Amtshauptmann der Stadt Leipzig.

X. 682.

Dr. Georgi.

Wolfram.

Hu- und Brennholz-Auction.

Donnerstag, den 14. Februar d. J., folgen von **Vormittags** 9 Uhr zu auf dem Platz in Neustädter Vorstadt, 5 Ritter-Gasse-Naumburgstraße I. und II. Gasse,

72,-

6,-

9,-

und 1,-

8,-

40,-

44,-

120,-

Stocherkästen,

und 1,-

Abraumhaufen,

44,-

Zuschlagsen und

120,- Stocherkästen,

wie der im Termin vorzuhaltenden Bedingungen und gegen festige Bezahlung an den Preisrichtenden ansetzt und Güte verlangt.

Zusammenfassung: Vormittags 9 Uhr am Schiller Platz und Schiller Dammtor.

Leipzig, am 4. Februar 1895.

Des Amtshauptmanns.

Georgi.

Georgi.